

ANMELDUNG ...

... bitte bis zum 9. November 2012 an:

Tagungsbüro

Ansprechpartner
Günther Buskohl

Fax 0 49 21 - 87 10 18 11

@ buskohl@emden.de

Ich melde mich an zur

FACHTAGUNG:

„VAN DE SCHOOL IN `T ARBEIDSLEVEN“

am 20. November 2012 in der BBS II in Emden.

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

vormittags

Workshop Nr.: _____ alternativ: _____

nachmittags

Workshop Nr.: _____ alternativ: _____

Name: _____

Funktion: _____

Institution: _____

Adresse: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Schülerfirmen der Region stellen sich vor

In den Pausen und im Rahmen des Workshops Nr. 8 stellen sich verschiedene Schülerfirmen vor. Im Vorfeld haben sich bereits folgende Schülerfirmen angemeldet:

- Netzwerk „Nachhaltige Schülerfirmen in Niedersachsen“
- „Junior-Premium Schule“ der GHRs Wybelsum
- Schülerfirma „zauberhaft bunt“ und Schülergenossenschaft mit dem Schwerpunkt „Geschenkartikel“ der Friederikenschule Großheide
- „Orange Service“ (EDV) Schülerfirma der BBS 2 Aurich

Ein Catering wird unter anderem von folgenden Schülerfirmen angeboten:

- „Piranha“ und „Schülerpausencafeteria“ der Erich Kästner Schule Rhaderfehn
- „McMöhre“ – Schülerfirma der HS/RS Ostrhauderfehn
- „IssWas“ – Jugendfirma von Peer-Leader-International

Beteiligung am Markt der Möglichkeiten

Die Schülerfirma unserer Schule möchte ihre Arbeit im Rahmen des

 Markts der Möglichkeiten und des Workshops Nr. 8 vorstellen.

Bitte ankreuzen!

(Anmeldung über das Tagungsbüro!)

Schule: _____

Ansprechpartner/in: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Schwerpunkt der Schülerfirma: _____

AUSGANGSLAGE

Die Rahmenbedingungen der Berufsorientierung unterliegen einem ständigen Wandel in Abhängigkeit von der Erlasslage, der Arbeitsmarktsituation und der jeweiligen Schulform. Unterschiedliche Akteure gestalten mit Hilfe verschiedener Konzepte den Übergang von der Schule ins Berufsleben und ins Studium.

Aufgrund des demografischen Wandels verbessert sich die Ausgangslage für die Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche. Unternehmen kooperieren auch in Ostfriesland zunehmend mit den Schulen vor Ort, um angehende Fachkräfte für ihre Ausbildungsgänge zu gewinnen. Zeitgleich fällt es den Jugendlichen immer schwerer, sich in der Angebotsfülle der Ausbildungs- und Studienangebote zu orientieren. Ein hoher Prozentsatz der Jugendlichen bricht zudem die Ausbildung frühzeitig ab. Den Gründen hierfür geht ein Forschungsprojekt der Hochschule Emden/Leer, der IHK und weiterer Kooperationspartner auf den Grund.

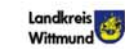
ZIEL

Mit der zweiten Fachtagung „Van de School in `t Arbeidsleven“ möchten wir Sie einladen, sich einen Überblick über die Aktivitäten der Schulen, des Landes und der Kommunen, der Hochschulen, der Agentur für Arbeit, der Jobcenter und der Wirtschaft zu verschaffen, miteinander in Kontakt zu treten und sich kritisch in eine Diskussion über die Gelingensbedingungen und Herausforderungen der vorgestellten Maßnahmen einzubringen.

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche für Berufsorientierung und Ausbildung/Studium in:

- Schulen
- Kommunen
- Hochschulen
- Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen
- Gewerkschaften
- Jobcentern und der Agentur für Arbeit
- Jugendhilfe
- Bildungsträgern
- Eltern- und Schülervertretungen



Landkreis Leer



Stadt EMDEN



Niedersächsisches Kultusministerium



VERANSTALTER

Bildungsregion Ostfriesland

Ansprechpartnerin

Gerda Müller

☎ 0 49 41 - 17 99 - 44 oder - 77

@ bildungsregion@ostfriesischelandschaft.de

KOSTEN

Es fallen Tagungsgebühren in Höhe von 15 Euro an. Die Gebühr ist an der Tageskasse zu entrichten. Bitte halten Sie für die Verpflegung durch die Schülerfirmen ein Handgeld bereit.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich im Tagungsbüro in Emden an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung zu den Vorträgen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort. Bitte beantragen Sie für die Veranstaltung Sonderurlaub.

VERANSTALTUNGSORT

BBS II Steinweg 25, 26721 Emden

ANREISE

Aus Richtung Leer:

A 31 AB-Abfahrt Emden Mitte, links auf die Auricher Straße, rechts in die Schützenstraße (Richtung Nordseehalle), nach 500 m dem Straßenverlauf links folgen, nach weiteren 400 m liegt die BBS II auf der rechten Seite.

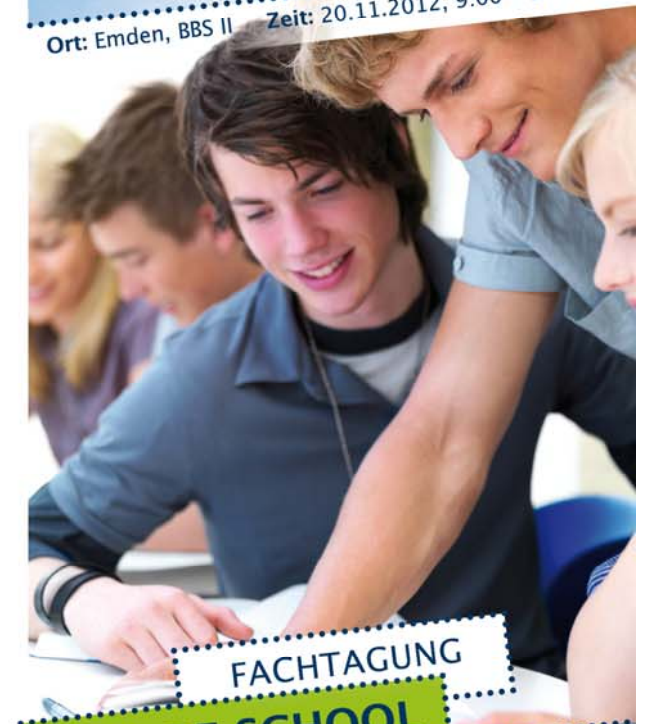
Aus Richtung Aurich:

Über die B210 geradeaus auf der Auricher Straße, rechts in die Schützenstraße (Richtung Nordseehalle), nach 500 m dem Straßenverlauf links folgen, nach weiteren 400 m liegt die BBS II auf der rechten Seite.

Bitte benutzen Sie auch die Parkplätze der Nordseehalle (Früchteburger Weg) und des Neuen Theaters (Theaterstraße).



Ort: Emden, BBS II Zeit: 20.11.2012, 9:00 - 16:30 Uhr



FACHTAGUNG

VAN DE SCHOOL
IN `T ARBEIDSLEVENÜbergänge gestalten:
Von der Schule in den Beruf

www.bildungsregion-ostfriesland.de

TAGESORDNUNG

8:30 Ankommen, Stehkaffee

9:00 Grußworte

Ulrich Wieggers - Schulleiter der BBS II Emden
Gerda Mülder - Bildungsregion Ostfriesland

Wo stehen wir? Was sind die Herausforderungen?

9:15 Einführung

Thomas Sprengelmeyer - Stadt Emden, Fachbereichsleiter Jugend, Schule und Sport
Zahlen, Daten, Fakten aus Ostfriesland
Schulische Abschlüsse (Schulämter der Gebietskörperschaften)
Ausbildungssituation (Bericht von IHK, HWK, LWK)
Jugendarbeitslosigkeit (Agentur für Arbeit)

Blick über den Tellerrand – Systematische Berufsorientierung

10:00 Das Übergangssystem Schule – Berufsorientierung neu denken: Das Hamburger Modell

Rolf Deutschmann - Oberschulrat – Übergang Schule – Beruf, Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburger Institut für Berufliche Bildung

10:30 Die Koordinierungsstelle Berufsorientierung des Landes Niedersachsen als Unterstützungsinstitution für den Übergang in den Beruf

Reinhard Hesse - Koordinierungsstelle Berufsorientierung, Niedersächsisches Kultusministerium



11:00 Kaffeepause

Was läuft schon?

11:30 Parallele Workshops am Vormittag: „FUNDAMENTE“

Funktionierende Angebote und Netzwerke zur Berufsorientierung in Ostfriesland



13:00 Mittagspause

Schülerfirmen der Region bieten das Catering und stellen sich vor.

Wie kann der Übergang gelingen?



14:15 Parallele Workshops am Nachmittag: „BAUSTELLEN“

15:45 Kaffeepause

16:00 Herausforderungen und Handlungsperspektiven

Dr. Birgitta Kasper-Heuermann - Regionales Pädagogisches Zentrum (RPZ)
Gerda Mülder - Bildungsregion Ostfriesland

16:30 Ende der Veranstaltung

Schulbuchausstellung + Markt der Möglichkeiten:
„Schülerfirmen der Region stellen sich vor“

DIE WORKSHOPS AM VORMITTAG: „FUNDAMENTE“

Funktionierende Angebote und Netzwerke zur Berufsorientierung in Ostfriesland

11:30 – 13:00 Uhr

1 FUNDAMENTE

Profilbildung – Berufsorientierung an der Real-,
Oberschule und Kooperativen Gesamtschule
Raum 105

Helmut Doejen und Babette Kraaijeveld - Conerus-Schule Norden
Ilona Scheepker und Martina Kipry - Friederikenschule Großheide
Jane Agena - RPZ Arbeitskreis „Erährungs- und Verbraucherbildung“, BBS Brake

2

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit –
Berufsorientierung in der Förderschule –
Schwerpunkt Lernen
Raum 106

Maren Malik - Schulleitung FoS Krummhörn
Beate Kaminski - Schulfachliche Dezernentin Niedersächsische Landesschulbehörde, Außenstelle Aurich

3

Angebote zur Studien- und Berufsorientierung
an gymnasialen Oberstufen und Hochschulen
Raum 107

Heyko Eilers und Heidemarie Gebauer - Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Emden-Leer
Ute Janßen - Studienberatung der Hochschule Emden/Leer

4

Berufseinstiegsbegleitung – Kooperation der
BBS Leer und des Jobcenters Leer
Raum 110

Jens Meinders und Johannes Peschke - Fallmanager des Zentrums für Arbeit - Jobcenter Leer
Karsten Eichenseher - Schulsozialarbeiter der BBS I Leer

5

Berufliche Orientierung an Berufsbildenden
Schulen für SchülerInnen allgemein bildender
Schulen
Raum 111

Die „Regionen des Lernens“ Aurich, Leer, Wittmund sowie die BBS Norden und Emden stellen ihre Konzepte zur BO vor.
Roger Scheweling - Schulleiter der Conerus-Schule, BBS Norden (Moderation)

6

Die Koordinierungsstelle Berufsorientierung
des Landes Niedersachsen als Unter-
stützungsinstitution für den Übergang
in den Beruf
Raum 112

Reinhard Hesse - Niedersächsisches Kultusministerium
Volker Ueberberg - Fachberater Berufsorientierung, Niedersächsische Landesschulbehörde

7

Kooperationen zwischen Schule und Betrieb –
Initiative der „Ems-Achse“
Raum 154

Dr. Dirk Lüerßen - Geschäftsführer Wachstumsregion Ems-Achse
Christoph Wenk - cwTec GmbH
Chris Duismann - Orgadata AG

8

Berufsorientierung in einer Schülerfirma –
Moderierter Rundgang über den Markt
der Möglichkeiten
Forum

Kathrin Klaffke - Netzwerk „Nachhaltige Schülerfirmen in Niedersachsen“

DIE WORKSHOPS AM NACHMITTAG: „BAUSTELLEN“

14:15 – 15:45 Uhr

9 BAUSTELLEN

Das Übergangssystem im Hamburger Modell –
Die Rolle der Berufsschulen
Raum 105

Rolf Deutschmann - Oberschulrat, Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg
Hero Boomgaarden - Schulleiter BBS I Emden

10

Lebenschancen offen halten – Durchlässigkeit
in allgemein- und berufsbildenden Schulen
Raum 106

Jürgen Brehmeier - Schulleiter BBS I Leer
Thorsten Quest - Schulleiter IGS Aurich-West

11

Studieren geht nicht? Gibt's nicht!
Raum 107

Jens Müller-Sigl - Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks Oldenburg
Timo Weise - Abteilungsleiter für Aus- und Fortbildung der IHK für Ostfriesland und Papenburg
Ute Janßen - Leiterin der Studienberatung, Hochschule Emden/Leer
Frauke Freeseemann - Projektkoordinatorin für BEST4HEL, Hochschule Emden/Leer
Prof. Dr. Katharina Belling-Seib - Projektleitung „M4S-Motivieren fürs Studieren“, Hochschule Emden/Leer

12

Wenn die Berufsfindung und –ausbildung
Brüche aufweist. Ausbildungsabbruch Jugend-
licher in Ostfriesland und Papenburg
Raum 110

Edda Smidt - Jugendbildungsreferentin Europahaus Aurich (Moderation)
Prof. Dr. Sylke Bartmann und Antje Handemann - Hochschule Emden/Leer, FB Soziale Arbeit und Gesundheit

13

Schulpflicht ohne Schule – Produktionsschule,
Jugendwerkstatt ...
Raum 111

Frank Heibült - Schulsozialpädagoge der BBS 2 Aurich
Karin Weber - Siju-Projekt, KVHS Aurich
Silvia Veentjer - Leiterin Produktionsschule AKSR Rhaudefehn
Martin Helmke - Pädagogische Leitung ALLERHAND gGmbH, Leinerstift

14

Die Probleme des Übergangs von der Schule in
den Beruf – Wie sollte ein Gesamtkonzept von
Schule und Ausbildung aussehen?
Raum 154

Dr. Wilhelm Leeker - Schulleiter a.D. der BBS II Emden

15

Wie unterstützen Betriebe den Übergang?
Was erhoffen sie sich von den anderen
Akteuren? Wo sind die Grenzen?
Raum 112

Martina Kipry - Friederikenschule Großheide (Moderation)
Elke Ubben - Beraterin im Ausbildungspakt, IHK für Ostfriesland und Papenburg (Moderation)
Chris Duismann und Andreas Meinders - Software-Netzwerk Leer
Laura Pooth - stellvertretende Landesvorsitzende GEW, Oberschule Kloster Barthe

16

Vom „Straßenkind“ zum Facharbeiter –
ein Kooperationsprojekt stellt sich vor
Raum 163

Ina Leeners - Zentrum für Arbeit - Jobcenter Leer
Dörte Tiemann-Schüürmann und Andrea Eberhardt - Jobcenter Landkreis Aurich
(evtl. Hendrik Stoya - Projektleitung Firma Weller)

Ausführliche Informationen zu den Workshops
finden Sie unter:

www.bildungsregion-ostfriesland.de